



Bericht über die Wahlen zu den Bezirksversammlungen in Hamburg am 09. Juni 2024

- I. Feststellungen**
- II. Gesamtergebnis der Wahlen zu den Bezirksversammlungen 2024
im Vergleich zu 2019, der Bürgerschaftswahl 2020, der Bundestagswahl 2021
und der Europawahlen 2019 und 2024**
- III. Ergebnisse der Wahlen zu den Bezirksversammlungen**
- IV. Bezirke, geordnet nach Höhe der Gewinne und Verluste für die SPD**

abgeschlossen am 11. Juni 2024, 12:00 Uhr

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

I. Feststellungen

Bei den Wahlen zu den Bezirksversammlungen in Hamburg hat jeder/jede Wähler:in jeweils bis zu 10 Stimmen, von den jeweils 5 Stimmen auf die Personen oder den gesamten Listenvorschlag der Parteien und weitere 5 Stimmen auf die Wahlkreiskandidat:innen beliebig verteilt werden können.

Bis 2011 fanden die Wahlen zu den Bezirksversammlungen in Hamburg gemeinsam mit der Wahl der Hamburgischen Bürgerschaft statt. Nach einer Gesetzesänderung finden die Wahlen zu den Bezirksversammlungen in Hamburg seit 2019 am Tag der Wahl zum Europäischen Parlament statt.

1. Die **Wahlbeteiligung** bei den Wahlen zu den Bezirksversammlungen lag mit 62,4 % um 4,4 Prozentpunkte deutlich höher als 2019 (58,0%). Sie war mit 68,6 % im Bezirk Eimsbüttel am höchsten, mit 51,4 % in Hamburg-Mitte am niedrigsten.
2. Die **SPD** erzielte bei den Wahlen zu den Bezirksversammlungen 25,3 % der Gesamtstimmen für die Bezirkslisten. Sie gewann 1,3 Prozentpunkte gegenüber 2019 (24,0 %). Die SPD gewann in allen Bezirken Wähler:innenstimmen hinzu. Die Gewinne reichten von 0,2 Prozentpunkten in Bergedorf bis zu 2,6 Prozentpunkten in Hamburg-Nord. Ihre besten Ergebnisse erzielte die SPD in den Bezirken Hamburg-Mitte (28,5 %) und Harburg (28,3 %).
3. Die **CDU** erhielt 21,6 % der Gesamtstimmen der Bezirkslisten und gewann damit 3,4 Prozentpunkte gegenüber 2019 (18,2 %). Sie konnte in allen Bezirken Gewinne verzeichnen. Diese reichten von 3,4 Prozentpunkten in Altona bis zu 5,7 Prozentpunkten in Wandsbek. Ihr bestes Ergebnis erzielte die CDU im Bezirk Bergedorf (28,6 %) ihr schlechtestes im Bezirk Hamburg-Mitte (15,6 %).
4. Die **GRÜNEN** erzielten 23,6 % der Wähler:innenstimmen bei den Wahlen zu den Bezirksversammlungen und verloren somit gegenüber 2019 (31,3 %) 7,7 Prozentpunkte. In allen Bezirken mussten sie teils erhebliche Verluste hinnehmen. Diese reichten von minus 6,9 Prozentpunkten in Wandsbek bis zu minus 10,0 Prozentpunkten in Harburg. Ihre besten Ergebnisse erhielten die GRÜNEN im Bezirk Eimsbüttel (29,6 %) ihr schlechtestes im Bezirk Bergedorf (14,6 %).
5. **DIE LINKE** erzielte bei den Wahlen zu den Bezirksversammlungen 9,5 % (2019: 10,7 %) der Wähler:innenstimmen und verschlechterte ihr Ergebnis somit gegenüber dem Jahr 2019 um 1,2 Prozentpunkte. Mit 14,8 % der Stimmen erreichte sie im Bezirk Hamburg-Mitte ihr bestes Ergebnis.
6. Die **FDP** erhielt 6,4 % der Wähler:innenstimmen (2019: 6,6 %) und verlor leicht 0,2 Prozentpunkte. Lediglich in einem Bezirk konnte die FDP einen Stimmenzugewinn von 0,8 Prozentpunkten verzeichnen. Im Bezirk Hamburg-Mitte erzielte sie dasselbe Ergebnis wie 2019. In den restlichen 5 Bezirken musste die FDP Verluste von 0,1 % in Wandsbek bis 1,2 % in Harburg hinnehmen.
7. Die **AfD** erreichte 8,8 % der Wähler:innenstimmen bei den Wahlen zu den Bezirksversammlungen und gewann gegenüber 2019 (6,3 %) 2,5 Prozentpunkte hinzu. Ihre besten Ergebnisse erzielte die AfD mit jeweils 14,4 % in den Bezirken Harburg und Bergedorf.
9. Die **sonstigen Parteien** erreichten insgesamt 4,8 % der Wähler:innenstimmen (2019: 2,8 %). Auf Volt, die in 5 von 7 Bezirken antraten, entfielen 3,9 % der Wähler:innenstimmen. Sie sind damit mit jeweils 3 Mandaten in den Bezirksversammlungen Hamburg-Mitte, Altona, Eimsbüttel, Hamburg-Nord und Harburg vertreten und sind somit die größte unter den sonstigen Parteien.

Kommunalwahlen Hamburg 2024

II. Gesamtergebnis der Wahlen zu den Bezirksversammlungen¹ 2024 im Vergleich zu 2019, der Bürgerschaftswahl 2020, der Bundestagswahl 2021 und der Europawahlen 2019 und 2024

Wahlen	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfallen auf (in v.H.)						
		SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AfD	Sonstige ²
KW 2024	62,4	25,3	21,6	23,6	9,5	6,4	8,8	4,8
KW 2019	58,0	24,0	18,2	31,3	10,7	6,6	6,3	2,8
LW 2020	63,0	39,2	11,2	24,2	9,1	4,9	5,3	6,1
BW 2021	77,8	29,7	15,4	24,9	6,7	11,4	5,0	6,8
EW 2024	65,7	18,7	18,4	21,2	5,1	7,0	8,0	21,3
EW 2019	61,9	19,8	17,7	31,1	7,0	5,6	6,5	12,3

Wahlen	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfallen auf (absolute Zahlen) ³						
		SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AfD	Sonstige ²
KW 2024	883.126	1.074.423	917.065	1.004.934	403.652	273.107	374.968	204.339
KW 2019	822.323	953.391	722.031	1.241.650	425.907	261.879	251.778	110.074
LW 2020	829.497	1.593.825	453.717	981.628	368.683	202.059	215.306	247.158
BW 2021	1.011.044	298.342	155.220	250.532	67.578	114.602	50.537	68.733
EW 2024	868.354	161.254	158.535	182.116	44.289	60.282	68.961	184.980
EW 2019	805.905	157.840	140.966	247.719	55.375	44.355	51.649	98.528

¹ Als Gesamtergebnis der Kommunalwahlen werden die aggregierten Ergebnisse der Wahlen zu den Bezirksversammlungen in den Bezirken (Gesamtstimmen der Bezirksliste) ausgewiesen

² Wählergruppen, Einzelbewerber:innen und sonstige Parteien

³ Bei den Zahlen hinsichtlich der Wahlbeteiligung handelt es sich um die Zahl der Wähler:innen; bei den Stimmzahlen der Parteien um die abgegebenen gültigen Stimmen. Zu den Wahlen zu den Bezirksversammlungen hatten die Wähler:innen fünf Stimmen für die Bezirkslisten und fünf Stimmen für die Wahlkreiskandidat:innen. Kumulieren und Panaschieren war möglich.

Kommunalwahlen Hamburg 2024

III. Ergebnisse der Wahlen zu den Bezirksversammlungen

Stadt	Wahl	Wahl- beteiligung	SPD		CDU		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige	
			v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze
Altona	KW 2024	68,1	21,6	11	18,0	9	27,6	14	12,8	7	7,6	4	5,5	3	6,8	3
	KW 2019	63,8	20,4	11	16,6	9	35,1	18	14,8	8	6,8	3	4,4	2	2,0	0
	LW 2020	68,4	33,7		10,2		28,2		12,5		5,7		3,5		6,1	
	BW 2021	81,4	25,6		14,8		30,4		9,0		10,9		3,3		6,1	
Bergedorf	KW 2024	59,5	26,6	12	28,6	13	14,6	7	8,2	4	4,7	2	14,4	7	2,9	0
	KW 2019	53,6	26,4	12	24,3	11	21,9	10	10,5	5	5,5	3	8,5	4	2,9	0
	LW 2020	58,1	42,1		15,1		17,0		7,3		4,1		7,8		6,7	
	BW 2021	74,5	33,0		18,1		16,9		5,1		11,0		8,3		7,6	
Eimsbüttel	KW 2024	68,6	23,4	12	19,5	10	29,6	15	9,1	5	6,1	3	6,2	3	6,1	3
	KW 2019	64,8	23,1	12	16,3	9	37,2	19	10,4	5	6,5	3	4,9	3	1,6	0
	LW 2020	69,1	37,7		10,3		28,3		9,2		4,9		3,9		5,6	
	BW 2021	83,0	28,0		14,9		29,9		6,8		11,3		3,5		5,6	
Hamburg-Mitte	KW 2024	51,4	28,5	14	15,6	8	21,1	11	14,8	8	4,8	2	10,2	5	5,1	3
	KW 2019	46,8	27,0	14	12,1	6	29,3	16	15,6	8	4,8	3	7,7	4	3,4	0
	LW 2020	53,5	38,6		7,6		22,9		13,6		3,4		6,3		7,5	
	BW 2021	69,4	30,8		10,8		24,4		10,0		9,1		6,1		8,7	
Hamburg-Nord	KW 2024	67,3	23,4	12	19,3	10	27,9	15	7,6	4	7,2	4	6,4	3	8,1	3
	KW 2019	62,9	20,8	11	17,5	10	35,7	19	9,6	5	7,7	4	4,6	2	4,1	0
	LW 2020	67,0	37,0		10,1		28,7		8,4		5,4		3,9		6,5	
	BW 2021	82,1	27,2		13,7		29,8		6,4		12,7		3,6		6,5	
Harburg	KW 2024	54,0	28,3	15	22,9	12	15,8	8	8,3	4	4,8	2	14,4	7	5,5	3
	KW 2019	49,4	27,1	14	19,4	10	25,8	14	9,3	5	6,0	3	10,2	5	2,2	0
	LW 2020	55,7	42,2		12,3		18,3		8,1		4,2		8,4		6,4	
	BW 2021	71,1	33,5		15,9		18,2		5,9		9,8		8,2		8,4	
Wandsbek	KW 2024	61,8	27,7	16	27,9	16	19,4	11	7,0	4	6,9	4	11,0	6	0,0	0
	KW 2019	57,9	26,7	16	22,2	13	26,3	15	7,2	4	7,0	4	7,7	5	2,8	0
	LW 2020	62,3	44,3		13,6		19,4		5,8		5,4		6,4		5,1	
	BW 2021	77,4	32,7		19,0		18,7		4,5		12,5		5,8		6,7	

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Kommunalwahlen Hamburg 2024

IV. Bezirke, geordnet nach Höhe der Gewinne und Verluste für die SPD

Kreis	Wahlbeteiligung	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AfD	Sonstige
Hamburg-Nord	4,4	2,6	1,8	-7,8	-2,0	-0,5	1,8	4,0
Hamburg-Mitte	4,6	1,5	3,5	-8,2	-0,8	0,0	2,5	1,7
Altona	4,3	1,2	1,4	-7,5	-2,0	0,8	1,1	4,8
Harburg	4,6	1,2	3,5	-10,0	-1,0	-1,2	4,2	3,3
Wandsbek	3,9	1,0	5,7	-6,9	-0,2	-0,1	3,3	-2,8
Eimsbüttel	3,8	0,3	3,2	-7,6	-1,3	-0,4	1,3	4,5
Bergedorf	5,9	0,2	4,3	-7,3	-2,3	-0,8	5,9	0,0